

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart



und Berlin

Wir sind in der angenehmen Lage, Sie hiermit von einer, den Bezug unsrer

Cotta'schen Bibliothek der Weltliteratur

betreffenden, vorteilhaften Neuerung in Kenntnis zu setzen.

Nachdem wir aus den Kreisen des Sortimentsbuchhandels immer wieder aufs neue darauf hingewiesen wurden, daß noch eine weitere bedeutende Steigerung des Absatzes zu erzielen wäre, wenn es sich ermöglichen ließe, den seitherigen Rabatt von 30% für einzelne Bände oder Werke, bezw. von 35% für Partien, entsprechend zu erhöhen, haben wir uns nunmehr entschlossen, auf die

Cotta'sche Bibliothek der Weltliteratur in Einzelbänden sowie auf die Sonderausgaben (Klassiker-Oktavausgaben) in Doppelbänden

von heute ab gleichmäßig einen

Rabatt von 40%

zu gewähren. Handlungen, mit denen wir in Rechnungsverkehr stehen, liefern wir die Bände außerdem noch

in Jahresrechnung.

Aus der „Bibliothek der Weltliteratur“ wird jeder Band, elegant in Leinwand gebunden, zum Ladenpreise von 1 Mark einzeln abgegeben, die Sonderausgaben in Doppelbänden kosten in Leinwandband 2 Mark, in Halbfranzband 3 Mark pro Doppelband.

Die Bibliothek der Weltliteratur enthält zur Zeit in 319 Bänden die klassischen Literaturwerke Deutschlands, Englands, Frankreichs, Italiens usw. in sorgfältig redigierten und mit vorzüglichen Einleitungen hervorragender Fachmänner versehenen Oktavausgaben, die sich durch ihre gute Ausstattung, besonders auch durch ihre große und schöne Schrift auszeichnen.

Bei allen Neudrucken unsrer Weltliteratur-Bände ist nur holzfreies Papier verwandt.

Wir bitten Sie, unsern Klassikerausgaben Ihre besonders lebhafteste Verwendung angedeihen zu lassen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Januar 1906

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.